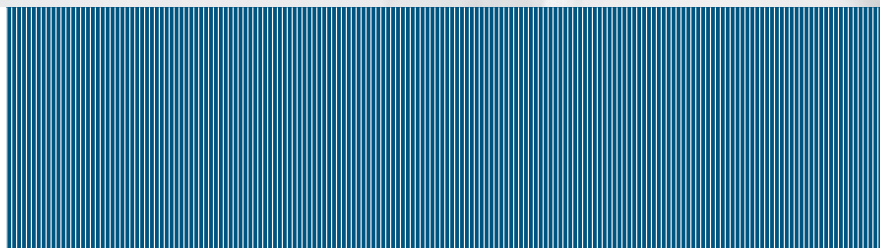


BERUFSBILDUNG AN DER PHZH  
WEITERBILDUNG FÜR BERUFSFACHSCHULEN

Modularer Zertifikatslehrgang

# ZWEISPRACHIGER FACHUNTERRICHT



uzh|eth|ph|zürich

Zürcher Hochschulinstitut für  
Schulpädagogik und Fachdidaktik

**Aktuelle Informationen und  
Anmeldung online:  
[www.zhsf.ch/bb/wb](http://www.zhsf.ch/bb/wb)**

Berufsbildung an der PH Zürich  
Weiterbildung für Berufsfachschulen  
Kurvenstrasse 17  
8090 Zürich  
Telefon: 043 305 66 72  
Fax: 043 305 66 67  
[franziska.mueller@phzh.ch](mailto:franziska.mueller@phzh.ch)

November 2011

<b>1</b>	<b>Konzept</b>	<b>4</b>
<b>2</b>	<b>Inhalte</b>	<b>6</b>
<b>3</b>	<b>Umfang – Design and Size of the Programme</b>	<b>7</b>
<b>4</b>	<b>Modul I: Die wichtigsten Grundlagen und Vermittlungsstrategien</b>	<b>8</b>
<b>5</b>	<b>Modul II: Teilfertigkeiten Schreiben und Sprechen im zweisprachigen Unterricht</b>	<b>9</b>
<b>6</b>	<b>Modul III: Teilfertigkeit Hören und Vertiefung von Vermittlungsstrategien</b>	<b>10</b>
<b>7</b>	<b>Modul IV: Vertiefung, Erweiterung, Kompetenznachweis: Schlussarbeit und Prüfungslektion</b>	<b>11</b>
<b>8</b>	<b>Abschluss</b>	<b>12</b>

## 1 Konzept

Bilingual Subject-Teaching, a Winning Proposition! Der bilinguale Unterricht (bili) verbreitet sich: in der Primarschule, an Gymnasien, an Berufsfach- und Berufsmittelschulen – von Klasse zu Klasse, von Schule zu Schule.

Der zweisprachige Fachunterricht bedeutet ganz klar eine Attraktivitätssteigerung, auch für die Berufsfachschulen. Englischkenntnisse sind heute in Europa eine absolute Schlüsselkompetenz – besonders für junge Berufsleute. Mit zweisprachigem Unterricht wird einerseits gewährleistet, dass Berufslernende *ohne* Englischunterricht in ihren Curricula in den drei bis vier Jahren Berufslehre ihre Sprachkenntnisse aus der Sekundarstufe nicht vergessen, sondern erweitern und vertiefen. Andererseits ist bili für Lernende *mit* Englischunterricht eine ideale Möglichkeit, ihre Kenntnisse in einem berufs- und fachbezogenen Kontext zu üben.

### Welche Berufe eignen sich für bilingualen Unterricht? – Who can do it?

Der bilinguale Fachunterricht ist nicht «eine Methode für Hochbegabte»; es können sich alle Klassen beteiligen und in allen Fächern davon profitieren, gewerbliche, kaufmännische, technische, soziale, pflegespezifische oder naturwissenschaftliche Fächer und auch allgemeinbildender Unterricht (ABU). Zurzeit wird an etwa 25 Berufsfachschulen zweisprachig unterrichtet – in den unterschiedlichsten Berufen: Chemielaborantinnen, Elektroniker, Floristinnen, Bäcker-Konditoren, Kaufleute,

Zweiradmechanikerinnen, Informatiker, Optikerinnen, Zimmerleute ... Für die Berufslernenden ist der bilinguale Unterricht ein Challenge. Englisch zu verstehen, zu sprechen, zu lesen, zu schreiben ohne Grammatikkorrekturen und ohne Benotung, ohne Druck; sogar Code-Switching ist erlaubt. Unser Ziel ist Kommunikation, nicht Perfektion! Allerdings wird von den Lernenden mehr Einsatz und eine gute Motivation gefordert. Mitbringen sollen die Schülerinnen und Schüler mindestens 180 Lektionen Englisch aus der Sekundarschule sowie die Bereitschaft, diese neue Art von Unterricht engagiert mitzumachen.

### Zweisprachiger Fachunterricht – What's the Secret?

Im zweisprachigen Fachunterricht unterrichten die Lehrenden ihr Fach in zwei Sprachen – in der lokalen Standardsprache (L1) und in einer Fremdsprache (L2). Die Fremdsprache wird als Arbeitssprache eingesetzt: als Sprache, die abwechselnd (zu 50 bis 80 Prozent) neben der Standardsprache bzw. der Muttersprache der Lernenden für die Vermittlung der Fachinhalte verwendet wird. Im Kontext ihrer jeweiligen Berufssituation können sich die Berufslernenden ihr Fachwissen so auch in einer Fremdsprache (L2) aneignen.

**Confident and Competent bili Teachers**

So erarbeiten Sie sich die dazu notwendigen Grundlagen:

Sie haben während des gesamten bili-Lehrgangs Ihre eigene bili-Klasse, in der Sie die bili-Didaktik anwenden und umsetzen. Sie und Ihre Lehrgangskolleginnen und -kollegen besuchen sich auch gegenseitig in Ihren bili-Klassen und geben sich professionelles Feedback. Give it a go!

**Kursort**

Zürich

**Daten**

Die genauen Daten finden Sie auf unserer Homepage [www.zhsf.ch/bb/wb](http://www.zhsf.ch/bb/wb) und im Programmheft «Weiterbildungsangebote im Überblick» der «Berufsbildung an der PH Zürich».

**Anmeldung**

Auf unserer Homepage [www.zhsf.ch/bb/wb](http://www.zhsf.ch/bb/wb), bei den Ausschreibungen der Lehrgänge oder mit dem Anmeldeformular hinten in dieser Broschüre.

**Anmeldeschluss**

Jeweils letzter Freitag im Juni

**Gruppengrösse**

10 bis 20 Teilnehmende

**Aufnahmeverfahren**

Nach der Anmeldung werden die Interessentinnen und Interessenten zur Feststellung ihres L2-Niveaus von der Lehrgangsführung zu einer Besprechung eingeladen.

## 2 Inhalte

### **Reflexion und Erfahrungsaustausch – Reflexion and Exchange of Experience**

Der Austausch und die Reflexion Ihrer Erfahrungen und Erkenntnisse mit den Kolleginnen und Kollegen sind ein wichtiger Bestandteil des bili-Lehrgangs.

### **Microteaching – Learning through Teaching**

Microteaching ist die Lerngelegenheit par excellence. Hier sehen Sie, wie Ihre Kolleginnen und Kollegen die erarbeiteten bili-Strategien direkt umsetzen, und Sie erfahren die Wirkung von zweisprachigen Lernaktivitäten aus erster Hand an sich selbst! Anschliessend analysieren und diskutieren Sie Aufbau und Wirkung der Lektionen und bringen Anregungen, eigene Erfahrungen und Fragestellungen ein. Alle Teilnehmenden führen selbst zwei Microteachings durch.

### **Die bili-Plattform: Exchange of Materials, Opinions**

Im Laufe des Lehrgangsjahres entsteht ein Pool von gemeinsam erarbeiteten Unterrichtssequenzen mit Vorbereitungs- und Unterrichtsmaterialien. Die Teilnehmenden können diese auf der bili-Plattform zur Verfügung stellen. Die Lehrgangsleitung legt die wichtigsten Dokumente und Unterlagen zum Downloaden auf die Plattform; so stehen sie allen jederzeit zur Verfügung.

### **Vernetzung – Networking**

Während des Lehrgangs haben Sie viele Möglichkeiten, sich mit anderen bili-Lehrkräften zu vernetzen.

Es finden regelmässig Erfa-Veranstaltungen für bilingual unterrichtende Lehrpersonen statt. Für die verschiedenen Sachfächer gibt es spezielle Interessengruppen, und schliesslich erscheint auch ein spezieller Newsletter für bili-Lehrkräfte.

### **Voraussetzungen – What it takes**

Unser Lehrgang ist berufsbegleitend konzipiert. Die Teilnehmenden führen während der gesamten Dauer des Lehrgangs mindestens eine Berufsfachschulklasse, die sie zweisprachig unterrichten. Der Lehrgang geht von der Kombination Deutsch/Englisch aus. Aufgenommen werden in erster Linie Berufsfachschullehrkräfte, die seit einiger Zeit an Berufsfachschulen berufskundliche oder allgemeinbildende Fächer unterrichten und die über genügend Englischkenntnisse verfügen, um ihr Fach in dieser Sprache gut verständlich zu unterrichten.

Ausgangskompetenz (am Ende des Lehrgangs) ist mindestens das Niveau B2 für berufskundliche Fächer und C1 für ABU, kaufmännische und BM-Fächer, entsprechend den Definitionen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) und des Europäischen Sprachenportfolios (ESP).

**3 Umfang – Design and Size of the Programme**

Der Lehrgang besteht aus vier Modulen und umfasst total 300 Stunden, was 10 ECTS-Punkten entspricht (Angleichung an Bologna-Standards). 60 Stunden Präsenzunterricht in Form von Lehrveranstaltungen, Workshops und Seminaren; 30 Stunden gegenseitige Unterrichtsbesuche; 18 Stunden Microteaching; 69 Stunden Selbststudium und 54 Stunden für die Erstellung der Abschlussarbeit. Zusätzlich wird die Unterrichtspraxis der Teilnehmenden in ihren eigenen bili-Klassen mit 64 Stunden angerechnet.

Module	I	II	III	IV
Präsenzzeit, Std.	20	20	20	
Gegenseitige Unterrichtsbesuche, Std.	10	10	10	
Microteaching, Std.	6	6	6	
Unterrichtspraxis, Std.	16	16	16	16
Selbststudium, Std.	23	23	23	
Begl. Schlussarbeit				55
Prüfungslektion				4
Total Std.	75	75	75	75
ECTS-Punkte	2.5	2.5	2.5	2.5

**Was ist bei L2-Defiziten zu tun?**

Sprachliche Defizite können mit Auslandsaufenthalten, Sprachkursen, englischsprachigen Lehrveranstaltungen im In- und Ausland oder durch die Erarbeitung des Teaching Knowledge Tests (TKT) von Cambridge/ALTE, durch Job-Shadowing oder Teilnahme an Veranstaltungen von bili-Interessengruppen ausgeglichen werden. Der Lehrgang wird bilingual Deutsch/Englisch geführt.

**Kosten**

Kosten: 60 Präsenzstunden und Begleitung und Begutachtung der Schlussarbeit pauschal = Fr. 5000.-, Prüfungsgebühr Fr. 500.-, = total Fr. 5500.-.

**Auswärtige Teilnehmende werden zusätzliche Kosten für Prüfungslektionen nach Aufwand in Rechnung gestellt.**

#### 4 Modul I: Die wichtigsten Grundlagen und Vermittlungsstrategien

##### Ziele

Sie können

- Ihren zweisprachigen Unterricht planen
- über den Englischanteil in Ihren Lektionen bestimmen
- Lesetexte für den bili-Unterricht didaktisieren
- Fachgerecht zweisprachige Texte didaktisieren
- den Umfang des Fachwortschatzes bestimmen und berufsbezogen vermitteln
- mit Code-Switching umgehen und arbeiten

##### Inhalte

- Comprehensible Input
- Teilfertigkeiten in der L2: Lesen als Schlüsselkompetenz im bili-Unterricht
- Redundanz: eines der wichtigsten Prinzipien des zweisprachigen Unterrichts
- Professioneller Umgang mit Fachwortschatz – berufsbezogene Vermittlung
- Code-Switching bei Lernenden und Lehrenden
- Classroom Language in der L2

##### Methoden

Referate abwechselnd mit Partner- und Gruppenarbeit, Microteaching, Einzelarbeit; laufend: gegenseitiges Feedback, Material- und Erfahrungsaustausch

##### Daten

September bis November  
Freitag, 13.00 – 17.30 Uhr

##### Dauer

20 Stunden Präsenzzeit, 10 Stunden gegenseitige Unterrichtsbesuche, 6 Stunden Microteaching/Materials, 16 Stunden Unterrichtspraxis, 23 Stunden Selbststudium = 75 Stunden = 2.5 ECTS-Punkte

##### Leitung

**Wilma Willi**

## 5 Modul II: Teilfertigkeiten Schreiben und Sprechen im zweisprachigen Unterricht

### Ziele

Sie können

- Aufgaben erstellen, die Schreiben in der L2 fördern
- mit sprachlichen Fehlern umgehen
- bilinguale Projektarbeiten und Präsentationen mit den Lernenden in der L2 erarbeiten
- Aufträge erstellen, die Sprechen und Miteinander-Verhandeln der Lernenden bedingen
- mit Lehrbetrieben Kontakt aufnehmen und erhalten

### Inhalte

- Theorie und Praxis der Teilfertigkeiten in der L2: Sprechen, Schreiben
- Monologisches Sprechen/Vortragen bilingual
- Dialogisches Sprechen bilingual
- Umgang mit Vorurteilen der Lehrbetriebe
- Projektarbeit vorbereiten

### Methoden

Referate abwechselnd mit Präsentationen und Microteachings, Diskussionen, individuelle Arbeiten, Gruppenarbeit, gegenseitige Unterrichtsbesuche

### Daten

November bis Januar

Freitag, 13.00 – 17.30 Uhr

### Dauer

20 Stunden Präsenzzeit, 10 Stunden gegenseitige Unterrichtsbesuche, 6 Stunden Microteaching, 16 Stunden Unterrichtspraxis, 23 Stunden Selbststudium = 75 Stunden = 2.5 ECTS-Punkte

### Leitung

Wilma Willi

## 6 Modul III: Teilfertigkeit Hören und Vertiefung von Vermittlungsstrategien

### Ziele

Sie können

- Hörverständnis in der L2 mit didaktischen Hilfen verbessern
- in Ihren bili-Klassen mit Video- und Filmclips (z. B. aus dem Internet) arbeiten
- mit heterogenen bili-Klassen umgehen
- geeignete Arbeitsformen für ein autonomes Arbeiten der Lernenden in der L2 einsetzen
- zweisprachige Leistungskontrollen, Tests und Prüfungen durchführen, beurteilen, benoten
- klar verständliche Prüfungsaufgaben in der L2 formulieren

### Inhalte

- Einsatz verschiedener visueller Medien in der L2
- Binnendifferenzierung heterogener Klassen im bili-Unterricht
- Referenzrahmen, Europäisches Sprachenportfolio
- Autonome Arbeitsformen in der L2
- Theorie und Praxis der Leistungskontrollen
- «Non-punishing» Testing: verständliche Anweisungen und Aufträge in der L2
- Prüfungsformen im bili-Unterricht, Prüfungen benoten, Austausch von Feedbackmethoden mit anderen Lehrgangsteilnehmenden

### Methoden

Referate der Dozierenden abwechselnd mit Präsentationen und Microteachings der Lehrgangsteilnehmenden, Austausch von Materialien und Erfahrungen, gegenseitige Unterrichtsbesuche

### Daten

Januar bis März  
Freitag, 13.00 – 17.30 Uhr

### Dauer

20 Stunden Präsenzzeit, 10 Stunden gegenseitige Unterrichtsbesuche, 6 Stunden Microteaching, 16 Stunden Unterrichtspraxis, 23 Stunden Selbststudium = 75 Stunden = 2.5 ECTS-Punkte

### Leitung

**Wilma Willi**

**7 Modul IV: Vertiefung, Erweiterung, Kompetenznachweis: Schlussarbeit und Prüfungslektion**

**Ziele**

Sie können

- die Veränderungen in Ihrem Unterricht in den letzten Monaten reflektieren und kommentieren
- Ihren eigenen bili-Unterricht evaluieren
- Resultate aus der Forschung und Praxisberichte benützen, um Ihren bilingualen Unterricht zu reflektieren und zu entwickeln

**Inhalte**

- Prüfungslektion
- Begleitete schriftliche Schlussarbeit

**Methoden**

Entwicklung und Evaluation des eigenen Unterrichts, Reflexion und Erarbeitung von Massnahmen in der begleiteten schriftlichen Schlussarbeit

**Daten**

April bis Juni  
Freitag, 13.00 – 17.30 Uhr

**Dauer**

16 Stunden Unterrichtspraxis, 55 Stunden Schlussarbeit und 4 Stunden Prüfungslektion = 75 Std. = 2.5 ECTS-Punkte

**Leitung**

**Wilma Willi**

## 8 Abschluss

### Kompetenznachweise

Für jedes besuchte Modul wird bei Erfüllung aller Anforderungen ein Kompetenznachweis ausgestellt. Anforderungen pro Modul: Präsenzrate 85 Prozent, ein Microteaching gemäss Einteilung, dokumentiertes Selbststudium, kommentierter Unterrichtsbesuch.

Mit drei bzw. vier Kompetenznachweisen können Sie sich für die Prüfungslektion anmelden.

### Begleitete Projektarbeit/Schlussarbeit

Zur Erlangung des CAS wird eine begleitete Schlussarbeit im Umfang von ca. 5000 Wörtern (plus Anhänge) verlangt. Die Arbeit soll an Ihre eigenen Erfahrungen mit bili-Unterricht anknüpfen, Fragen beantworten oder spezifische, für Sie relevante Problemfelder des bili-Unterrichts umreissen.

### Prüfungslektion (Qualifizierender Unterrichtsbesuch) – Assessed Lesson

Die Prüfungslektion (90 Minuten Dauer) findet in einer bili-Klasse der Kandidatin oder des Kandidaten in Anwesenheit von einer oder zwei Fachpersonen statt. Der genaue Prüfungsort und -termin wird individuell vereinbart.

Gepprüft werden die didaktische Unterrichtskompetenz für zweisprachigen Fachunterricht und das Englisch-Niveau. Das zu erreichende Niveau ist B2 für Berufskunde und C1 für allgemeinbildenden Unterricht, kaufmännische und BMS-Fächer.

Die Reflexionsfähigkeit und Selbsteinschätzung werden in Betracht gezogen: Wie schätzen Sie Ihre eigene Prüfungslektion ein? Wie kommentieren Sie die Resultate?

### Zertifikat – Certificate

Kandidatinnen und Kandidaten, die vier Kompetenznachweise und die bestandene Schlussarbeit vorlegen können und den qualifizierenden Praxisbesuch (Prüfungslektion) absolviert haben, erhalten das Zertifikat bzw. das CAS.

### Leitung

Wilma Willi  
Berufsbildung an der PH Zürich  
Weiterbildung für Berufsfachschulen  
044 858 19 81

### Sekretariat

Franziska Müller  
Berufsbildung an der PH Zürich  
Weiterbildung für Berufsfachschulen  
Kurvenstrasse 17  
8090 Zürich  
043 305 66 72  
franziska.mueller@phzh.ch

### Organisation

Dieser Lehrgang wird von der Weiterbildung für Berufsfachschulen der «Berufsbildung an der PH Zürich», Zürcher Hochschule für Schulpädagogik und Fachdidaktik, durchgeführt.  
[www.zhsf.ch/bb/wb](http://www.zhsf.ch/bb/wb)

# ANMELDUNG

## Berufsbildung am ZHSF

uzh|eth|ph|zürich

Zürcher Hochschulinstitut für  
Schulpädagogik und Fachdidaktik

### Achtung, wichtig!

- Bitte kreuzen Sie unbedingt an, wohin die Rechnung gehen soll,  
da wir neu bei allen Teilnehmenden eine Gebühr erheben.

Nr.	Titel Veranstaltung/Kurs/Intensivweiterbildung/Lehrgang	Rechnung an
_____	_____	<input type="checkbox"/> Schule/Firma <input type="checkbox"/> Privatadresse
_____	_____	<input type="checkbox"/> Schule/Firma <input type="checkbox"/> Privatadresse
_____	_____	<input type="checkbox"/> Schule/Firma <input type="checkbox"/> Privatadresse

Unterrichtsfächer (obligatorisch für Lehrgänge)

Stempel/Visum Schule

Absender	Name	_____
	Strasse	E-Mail
	PLZ, Ort	Telefon P

Schule/Firma	Name	_____
	Strasse	E-Mail
	PLZ, Ort	Telefon G

	Ort, Datum	Unterschrift
--	------------	--------------

Mitteilungen

Bitte vollständig ausgefüllt senden an:

ZHSF, Weiterbildung für Berufsfachschulen, Kurvenstrasse 17, 8090 Zürich, Fax 043 305 66 67

Bitte frankieren

ZHSF  
Weiterbildung für Berufsfachschulen  
Kurvenstrasse 17  
8090 Zürich



